

Erledigt

## Absturz bei Nutzung von Final Cut Pro X

Beitrag von „mitchde“ vom 25. März 2018, 11:02

Video ist doch trotzdem sehr informativ für die Einsteiger!

Genau, wie jemand schon sagte ist das mit den Clover kexten so ne Sache.

Oft machts nix aus wenn man einen Clover Ordner (mit zig kexten) von einem anderen nimmt.

Doch manchmal geht das schief - entweder sind dann zwar richtige aber veraltete kexte drin oder zusätzliche (wg. anderer HW wie GPU, extra Lan/Wlan Karte) was auch ungut ist wenn diese zb. von neuerer OS X Version direkt unterstützt werden.

Noch schlimmer wirds, wenn man sich den **Clover Ordner ACPI** nicht **VORHER** angesehen hat - dort liegt in **patched** alles was der andere an DSDT (allg. Mainboard) und SSDT (in der Regel CPU oder GPU) Veränderungen speziell für seine HW gemacht hat. Passt Mainboard (einschließlich BIOS Version) nicht ganz genau zu diesen patches gehts in der Regel massiv schief. Das gleiche gilt für SSDT Files, in der Regel nur fürs Stepping der CPU aber machmal auch GPU HDMI Audio usw.).

Sprich: Nutz man einen "fremden" Clover Ordner, so ist zumindest **ACPI patched Ordner** ganz genau zu **prüfen** und wenn nicht 1:1 gleiche HW **einfach** die DSDT oder SSDT Files **löschen**. Ansonsten würde Clover die alle ungefragt laden - auch wenn die noch so unpassend zur HW sind!

Vieles was da - in DSDT /SSDT files - gemacht wird, kann Clover per config.plist auch machen (wie Generate P/C States = SSDT patchen) oder Fix.... (DSDT patchen) und somit heute nicht mehr, wie zu Chameleon Zeiten ein DSDT zwingend nötig. (Früher war ansonsten ohne gepatchtes DSDT (passend fürs MB!) nicht mal ein Booten möglich = KPs schon vor dem Apfel Logo)

PS: Im ACPI Ordner gibts auch noch **origin**, sind da dsdt oder ssdt Files drin ist das völlig egal, da diese **nicht geladen** werden. Sie wurden von Clover (per F Taste) im Orig. erstellt und können so für Veränderungen genuitzt werden um diese dann in Oordner patched zu plazieren. Origin Inhalte sind insofern rein zu ansehen, weiterbearbeiten und stören nie.